

PosiTector[®] **UTG**

Ultrasonic Thickness Gage

i On-Gage Help Reference

Ayuda en el Medidor | On-Gerät-Hilfe | Aide sur l'instrumentation



DeFelsko[®]
The Measure of Quality

Einführung

Diese Anleitung ist eine Zusammenstellung der im Menü Ihres PosiTector-Messgeräts verfügbaren Hilfetexte. Durch Drücken von  können Sie diese Hilfetexte jederzeit im Gerätemenü aufrufen und indem Sie einen Menüpunkt auswählen und  drücken.

Informationen zur Verwendung und Bedienung Ihres Messgeräts finden Sie in der mitgelieferten Bedienungsanleitung. Alternativ können Sie alle Bedienungsanleitungen auch hier www.defelsko.com/manuals als PDF herunterladen.

Bitte halten Sie Ihr Messgerät durch Softwareupdates auf dem neusten Stand. Regelmäßige Softwareupdates sorgen neben erhöhter Stabilität und eventuell neuen Funktionen des Geräts auch dafür, dass alle Hilfetexte stets aktuell sind. Weitere Informationen zu Updates finden Sie hier: www.defelsko.com/updates.

Contents

Speicher	3
Anzeigen	3
Speicher AUS	3
Speicher EIN	3
Löschen	3
Statistik	4
Statistik	4
Löschen	4
HiLo-Alarm	4
Kalibriereinstellungen	5
Nullsetzung	5
Material	6
Kal zurücksetzen	6
2-Punkt	6
Kal Sperre	7
Geschwindigkeit	7
Dicke	7
Einrichtung	8
Uhrzeit & Datum einstellen	8
Zurücksetzen	8
Einheiten	9
Min Scan	9
Sensitivity	10
Batterietyp	10
Lautstärke	10
SmartCouple	10
Touch	11
Displayhelligkeit	11
Drehung der Anzeige aus	11
SE Modus	11
Sprache	11
Messgerät-Info	11
Tick-Signal	12
Verbindungen	13
USB	13
Synchro	13
USB Drive	13
JSON Files	14
HTML Bericht	14
Auto Sync .net	14
Software-Update	14
Hilfe	16

Ausschalten 17

Speicher

Der PosiTector UTG Standard hat einen internen Speicher zur Aufzeichnung von 1000 Messungen in einem Block. Gespeicherte Messwerte können am Display des PosiTector UTG betrachtet werden und Sie können darauf über einen Computer zugreifen. Alle gespeicherten Messwerte werden mit Datum und Uhrzeit versehen.

Das „Speicher“ - Symbol erscheint, wenn die Speicherfunktion eingeschaltet ist.

Anzeigen

Verwenden Sie die Aufwärts- oder Abwärts-Tasten, um durch die Informationen, die statistische Zusammenfassung und eine Liste mit den einzelnen Messwerten des aktuell geöffneten Blocks zu blättern. Drücken Sie zum Beenden die mittlere Navigationstaste.

Speicher AUS

Schaltet den Speicher aus und stoppt die Aufzeichnung (gespeicherte Messwerte bleiben im Speicher)

Speicher EIN

Schaltet den Speicher ein und beginnt mit der Aufzeichnung von Messungen.

Löschen

Entfernt alle gespeicherten Messwerte aus dem Speicher.

Statistik

Menüpunkt zur Konfiguration des Statistik- und HiLo-Alarm-Modus.

Statistik

Im Statistik-Modus wird folgendes kontinuierlich aktualisiert und angezeigt: Mittel, Standardabweichung, Min/Max Dicke und Anzahl der Messungen.

Wenn Statistik ausgewählt ist, erscheint das entsprechende Statistik-Icon und eine statistische Zusammenfassung erscheint auf dem Display.

Entfernen Sie die letzte Messung aus der Zusammenfassung, indem Sie die Taste (-) drücken. Drücken Sie (+), um die Statistik zu löschen.

Löschen

Löscht alle Statistiken und HiLo-Tabellen auf dem Display.

HiLo-Alarm

Das Messgerät warnt den Benutzer sichtbar und hörbar, wenn die Messwerte die vom Benutzer angegebenen Grenzwerte überschreiten.

Wenn HiLo Alarm ausgewählt ist, wird die aktuelle Lo-Einstellung angezeigt. Passen Sie die Einstellung mit den Tasten (-) oder (+) an. Wählen Sie Weiter, um diesen Wert zu bestätigen. Die aktuelle Hi-Einstellung wird nun angezeigt. Wiederholen Sie diesen Vorgang, um die Hi-Einstellung anzupassen.

Jede Messung wird mit den definierten Hi- und Lo-Grenzwerten verglichen. Das Messgerät gibt einen Signalton ab, wenn die Ergebnisse innerhalb dieser Grenzwerte liegen. Ein einzelner tiefer Ton ertönt, wenn der Messwert unterhalb der Lo-Grenze liegt, und ein hoher Ton, wenn er oberhalb der Hi-Grenze liegt. Drücken Sie (+), um die HiLo-Messwerte zu löschen.

Das Statistik-Symbol erscheint auf dem Display.

Kalibriereinstellungen

Kalibrierung, Überprüfung und Einstellung

Drei Schritte garantieren beste Genauigkeit:

1. Kalibrierung: Wird typischerweise vom Hersteller oder einem qualifizierten Labor durchgeführt. Alle Sensoren besitzen ein Kalibrierzeugnis.
2. Überprüfung der Genauigkeit: Wird seitens des Nutzers auf bekannte Referenz-Standards wie die mitgelieferten Kunststoff-Folien oder optionale Schichtdicken-Standards durchgeführt.
3. Einstellung: Als Einstellung (oder Kalibriereinstellung) wird der Vorgang bezeichnet, bei dem die Dickenmesswerte des Messegerätes an ein bekanntes Muster angepasst werden, um die Effektivität des Messegerätes an eine spezifische Oberfläche oder einen spezifischen Teil des Messbereichs anzupassen.

Kalibrierung

Unter Kalibrierung versteht man den hochqualifizierten, kontrollierten und dokumentierten Prozess, bei dem rückführbare Kalibrierstandards über den gesamten Betriebsbereich der Sonde gemessen und verifiziert wird, dass die Ergebnisse innerhalb der angegebenen Genauigkeit der Sonde liegen. Kalibrierungen werden vom Hersteller, seinem autorisierten Vertreter oder von einem akkreditierten Kalibrierungslabor in einer kontrollierten Umgebung nach einem dokumentierten Verfahren durchgeführt.

Überprüfung

Die Genauigkeit des Messgeräts kann und sollte mit bekannten Referenzstandards des zu prüfenden Materials überprüft werden. Die Verifizierung ist eine Genauigkeitsprüfung, die vom Benutzer unter Verwendung bekannter Referenzstandards durchgeführt wird. Eine erfolgreiche Verifizierung setzt voraus, dass das Messgerät innerhalb der kombinierten Genauigkeit des Messgeräts und der Referenzstandards misst.

Kalibrierungsanpassung

Die Justierung oder Kalibrierungsanpassung ist der Vorgang des Abgleichens der Dickenmesswerte des Messgeräts mit denen einer bekannten Referenzprobe.

Nullsetzung

PosiTector UTG Sonden müssen in regelmäßigen Abständen „auf Null gesetzt“ werden, insbesondere nach einem Zurücksetzen (Reset) des Gerätes. Diese Maßnahme dient dazu, Messungenauigkeiten auszugleichen, die durch Verschleiß und

Temperaturunterschiede verursacht werden. Um höchste Messgenauigkeit zu gewährleisten, setzen Sie die PosiTector UTG Sonde auf Null, sobald sich die Umgebungstemperatur verändert.

1. Stellen Sie sicher, dass das Instrument eingeschaltet und die Sonde absolut sauber sowie frei von Kopplungsmittel ist.
2. Tragen Sie einen einzelnen Tropfen Kopplungsmittel auf den Kalibrierblock (nur PosiTector UTG CA) bzw. die Nullplatte auf, die sich an der Unterseite des Sondenanschlusses befindet. Auf keinen Fall Kopplungsmittel direkt auf die Sondenfläche auftragen!
3. Befolgen Sie die Eingabeaufforderungen am Bildschirm.
4. Nach Beendigung des Vorgangs piept das Gerät zweimal und zeigt auf dem Display folgendes an: "----".

Material

Wenn kein Normal mit bekannter Dicke zur Verfügung steht, aber das Material bekannt ist, kann der Anwender aus einer Liste vorgegebener Materialien mit hinterlegten Schallgeschwindigkeiten auswählen.

Kal zurücksetzen

Stellt das Messgerät auf die Werkskalibrierung zurück. Das Symbol für die Werkskalibrierung erscheint auf dem Display.

2-Punkt

Eine 2-Punkt-Einstellung ermöglicht eine größere Genauigkeit bei gleichzeitiger Nullsetzung der Sonde.

Wählen Sie zwei Referenznormale, die in der Zusammensetzung der beabsichtigten Anwendung so ähnlich wie möglich sind. Um die besten Ergebnisse zu erzielen, sollte die Dicke des dickeren Referenznormals gleich oder etwas größer als das dickste zu messende Teil sein. Das dünnere Referenznormal sollte die gleiche oder eine etwas geringere Dicke aufweisen wie das dünnste der zu messenden Teile.

1. Messen Sie das dünnere der beiden Referenznormale.
2. Heben Sie die Sonde an passen Sie sie durch Drücken von nach unten (-) oder nach oben (+) an die Referenzdicke an.

3. Drücken Sie die mittlere Navigationstaste, sobald die zu erwartende Schichtdicke erreicht ist.
4. Messen Sie das dickere der beiden Referenznormale.
5. Heben Sie die Sonde an passen Sie sie durch Drücken von nach unten (-) oder nach oben (+) an die bekannte Dicke an.
6. Drücken Sie die mittlere Navigationstaste, um die Anpassung zu speichern.

Kal Sperre

Bei dieser Funktion erscheint das Symbol Kal Sperre und die aktuellen Kalibrierungseinstellungen werden "gesperrt", um weitere Einstellungen durch den Benutzer zu verhindern. Deaktivieren Sie Kal Sperre, um weitere Einstellungen vorzunehmen.

Geschwindigkeit

Wenn die Schallgeschwindigkeit des Werkstücks bekannt ist, kann das Messgerät auf diese spezifische Schallgeschwindigkeit eingestellt werden.

Wählen Sie sie durch Drücken von nach unten (-) oder oben (+) die gewünschte Schallgeschwindigkeit. Durch Drücken und Halten der (-) oder (+) Tasten beschleunigen Sie den Durchlauf der angezeigten Geschwindigkeiten. Drücken Sie die mittlere Navigationstaste, um die gewünschte Schallgeschwindigkeit zu bestätigen.

Dicke

Die gebräuchlichste Einstellmethode ist die Messung eines Musters mit bekannter Dicke. Wählen Sie ein Referenznormal, das in der Materialzusammensetzung der beabsichtigten Anwendung ähnlich ist. Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollte die Dicke der Referenznormale gleich oder etwas größer sein als die des zu messenden Werkstücks.

1. Tragen Sie einen einzelnen Tropfen Kopplungsmittel auf das Referenznormal auf.
2. Messen Sie das Referenznormal.
3. Heben Sie die Sonde an und stellen Sie sie durch Drücken von nach unten (-) oder oben (+) ein, um die Referenzdicke anzupassen.
4. Drücken Sie OK, um die Einstellung zu speichern und den Vorgang zu beenden.

Einrichtung

Legen Sie Konfigurationsoptionen für das Messgerät fest.

Uhrzeit & Datum einstellen

Alle Messungen werden beim Speichern mit Datums- und Zeitstempel (24-Stunden-Format) versehen. Es ist daher wichtig, sowohl das Datum als auch die Uhrzeit über diesen Menüpunkt aktuell zu halten. Verwenden Sie die Tasten Auf und Ab zum Scrollen und die Tasten (-) und (+) zum Einstellen des Wertes. Das Datum und die Uhrzeit des Messgeräts können auch unter Messgerät-Info und oben im Hauptmenü angezeigt werden.

Zurücksetzen

Zurücksetzen setzt das Gerät auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück. Folgendes passiert:

Alle Blöcke, gespeicherten Messungen, Abbildungen, Screenshots und Blocknamen werden gelöscht.

Alle individuellen Kalibrierungseinstellungen werden entfernt und auf die Werkseinstellungen der Kalibrierung zurückgesetzt. Das Symbol für die werksseitige Kalibrierung erscheint auf dem Display.

Die Menüeinstellungen werden wie folgt zurückgesetzt:

Speicher = AUS
Statistik Modus = AUS
HiLo-Alarm = AUS
Min Scan = AUS
Tick-Signal = AN
Auto Dimmen = AN
A Scan = AUS
B Scan = AUS
Kal Sperre = AUS
SE Mode = AUS
USB Stream = AUS
Anzeige = Keine
SmartCouple = AUS
Bluetooth & Stream = AUS
WiFi & Access Point = AUS
Keyboard-Emulation & Stream = AUS
BLE Tastatur = AUS

Einen gründlicheren Hard Reset führen Sie durch, indem Sie das Messgerät ausschalten, einige Sekunden warten und dann gleichzeitig die mittlere Navigations- und die (+)-Taste gedrückt halten, bis das Symbol für Reset erscheint. Das Gerät wird auf den originalen Werkszustand zurückgesetzt. Es passiert dasselbe wie durch wie bei einem Reset und zusätzlich:

Die Bluetooth-Kopplung wird gelöscht. Die Menüeinstellungen werden wie folgt zurückgesetzt:

Einheiten = Millimeter
Touch = AN
Rotation aus = AUS
Auto Sync .net = AN
Ton = Mittel
Batterie Typ = Alkaline
Sprache = Englisch
Displayhelligkeit = Normal
Bluetooth Smart = AUS
USB Drive= AN

HINWEIS:

Datum, Uhrzeit und WLAN-Einstellung sind nicht vom Reset betroffen.

Einheiten

Auswahl der Maßeinheit, Millimeter oder Inch wählbar.

HINWEIS:

Eine Umschaltung der Einheiten deaktiviert Statistik und HiLo Alarm und schließt den aktuell geöffneten Block.

Min Scan

Standardmäßig tätigt die PosiTector UTG Sonde kontinuierlich Punktmessungen, während sie Kontakt mit einer Oberfläche hat. Sobald die Sonde angehoben wird, wird das letzte Messergebnis weiterhin auf dem Display angezeigt. Manchmal kann es allerdings notwendig sein, eine größere Fläche zu untersuchen, um die dünnste Stelle zu lokalisieren.

Wenn Min Scan eingeschaltet ist, misst die PosiTector UTG Sonde kontinuierlich und speichert die Werte Minimaldicke und Maximaldicke, sobald die Sonde angehoben wird – ideal zur schnellen Untersuchung großer Flächen.

Während des Scanvorgangs kann sich die Sonde physisch vom Material entkoppeln, d.h. physisch vom Material getrennt werden, entweder aufgrund der rauen und/oder schuppigen Oberfläche des Materials oder aufgrund der Bedienung durch den

Benutzer. Vermeiden Sie dies durch die Verwendung der Smart Couple-Funktion.

Sensitivity^(PosiTector UTG C, CA and CX probes only)

By default, the gage is set to the highest sensitivity so that the minimum wall thickness, typically corresponding to ultrasonic reflections from the deepest corrosion pits in the back wall, is reported. Some metals or alloys with a grainy molecular structure may generate undesirable ultrasonic reflections from those grains, which can prevent the instrument from displaying the total wall thickness. For these applications, reduce the sensitivity until the total wall thickness is reliably displayed.

Batterietyp

Wählt den im Messgerät verwendeten Batterietyp aus „Alkali“, „Lithium“ oder „NiMH“ (Nickel-Metall-Hydrid-Akku, wiederaufladbar). Das Anzeigesymbol für den Batteriezustand wird für den gewählten Batterietyp kalibriert. Es beschädigt weder Batterie noch das Gerät, wenn der verwendete Batterietyp nicht mit dem ausgewählten Batterietyp übereinstimmt.

Lautstärke

Lautstärke des internen Lautsprechers (möglich sind: „AUS“, „Niedrig (LEISE)“, „Mittel“ und „Hoch (LAUT)“).

SmartCouple

Auswählen, damit die Sonde gekoppelt bleibt, bis die (+) Taste gedrückt wird. Verhindert das ungewollte Entkoppeln der Sonde von der Oberfläche.

Bei Scanvorgängen kann sich die Sonde entkoppeln (physisch vom Material getrennt werden), entweder aufgrund der rauen und/oder schuppigen Oberfläche des Materials oder aufgrund der Bedienung durch den Benutzer.

Wenn die Sonde absichtlich oder versehentlich wieder angekoppelt wird, werden die statistischen Werte auf Null zurückgesetzt, und eine neue Messanalysesitzung beginnt. Aufgrund der physikalischen Entkopplung der Sonde kann das Messgerät zwei oder mehr unabhängige Messsitzungen ausgeben.

Wenn die Absicht bestand, die maximale und minimale Dicke kontinuierlich zu messen, kann es aufgrund der physikalischen Entkopplung der Sonde vom Material zu fehlerhaften Anzeigen kommen.

Im Smart Couple-Modus wird unabhängig davon, ob die Sonde physisch vom Material entkoppelt wird, eine kontinuierliche Messsitzung durchgeführt und die Dickenwerte des Materials an allen Stellen, an denen die Sonde gekoppelt wurde, analysiert.

Diese Betriebsart bietet eine Reihe von Vorteilen. Zum Beispiel kann der Benutzer mehrere Durchgänge zwischen verschiedenen Punkten eines zu messenden Materials durchführen und muss sich nicht aktiv darauf konzentrieren, sicherzustellen, dass die Sonde physisch an das Material gekoppelt wird. Der Benutzer kann sich daher auf das Material selbst und nicht auf das Instrument konzentrieren oder er kann sich stärker auf die auf dem Display angezeigten Messergebnisse konzentrieren. Darüber hinaus bietet es eine höhere Genauigkeit und ein schnelleres Scannen, da der Benutzer nicht zwischen verschiedenen Scanvorgängen anhalten und aufzeichnen muss. Der Benutzer kann die Sonde absichtlich anheben und einen neuen Bereich scannen, wobei er weiß, dass alle Ergebnisse so analysiert werden, als ob sie von einem kontinuierlichen Scan stammen würden.

Touch

Deaktiviert / Aktiviert die Bedienung über Touchscreen.

Displayhelligkeit

Wählt die Displayhelligkeit (Sonnenlicht, Normal oder Nacht) aus. Wenn Auto-Dimmen aktiviert ist (Standard), verdunkelt sich die Anzeige nach einer Zeit ohne Aktivität leicht, um die Batterie zu schonen. Drücken Sie die Ab-Taste, um die Anzeige aufzuhellen.

Drehung der Anzeige aus

Ausschalten der automatischen Drehung der Anzeige auf dem Display.

SE Modus^(nur UTGM-Mehrfachecho-Sonden)

Schaltet vom Mehrfachecho-Modus in den Einzelecho-Modus um:

- den Messbereich zu erweitern
- unter Umständen Dickenmessungen zu erhalten, bei denen der Mehrfachecho-Modus nicht funktioniert

Sprache

Stellen Sie die Sprache ein, in der Daten auf dem Gerät angezeigt und optional ausgedruckt werden.

Messgerät-Info

Zeigt die Modell- und Seriennummer, Sondentyp und Seriennummer, den PosiSoft.net-Registrierungscode, den verbleibenden Speicherplatz für die Speicherung der Messwerte, Datum und Uhrzeit sowie die Softwarepakete an.

Aus Sicherheitsgründen ist ein Registrierungscode erforderlich, um das Messgerät zu Ihrem kostenlosen PosiSoft.net-Konto hinzuzufügen.

Tick-Signal

Als Standard ist eingestellt, dass das Gerät bei jeder Messung ein akustisches „Tick“-Signal von sich gibt. Sie können dieses Signal deaktivieren.

Verbindungen

Verbindungseinstellungen ihres Gerätes.

USB

Schließen Sie das PosiTector mit dem mitgelieferten USB-C-Kabel an einen PC/Mac an, um auf gespeicherte Messwerte und Grafiken zuzugreifen und diese auszudrucken. Zum öffnen der gespeicherten Messwerte und Grafiken benötigen Sie lediglich einen Webbrowser oder Filer Explorer wie Windows Explorer oder Finder beim Mac oder Sie benutzen PosiSoft Desktop dazu.

HINWEIS:

Im angeschlossenen Zustand erfolgt die Stromversorgung über das mitgelieferte USB-C-Kabel. Die Batterien werden in diesem Fall nicht entladen und das Gerät bleibt dauerhaft eingeschaltet.

Synchro

Wenn ausgewählt, synchronisiert das Messgerät gespeicherte Messdaten sofort mit PosiSoft.net (USB-Verbindung zu einem Computer mit PosiSoft Desktop erforderlich).

Wählen Sie alternativ Auto Sync .net aus dem USB Verbindung menu, um automatisch bei Anschluss an einen PC zu synchronisieren. Zusätzliche Messwerte, die dem Speicher hinzugefügt werden, während der Anschluss besteht, werden erst synchronisiert, wenn das USB-Kabel getrennt und erneut angeschlossen wird oder wenn die Option Synchro gewählt wird.

HINWEIS:

PosiSoft Desktop ist erforderlich, wenn die USB-Verbindung verwendet wird, um Messwerte mit PosiSoft.net zu synchronisieren.

USB Drive

Wenn USB Drive aktiviert ist, wird der PosiTector als USB-Massenspeichergerät erkannt, das analog zu USB-Flash-Laufwerken und Digitalkameras eine einfache Schnittstelle zum Abrufen gespeicherter Daten bietet. USB Drive muss ebenfalls ausgewählt sein, wenn Sie gespeicherte Messwerte in die PC/Mac-Software PosiSoft Desktop importieren möchten. Einmal dem mitgelieferten USB-C-Kabel angeschlossen, kann man mit jedem Computer im Speicher gespeicherte Messwerte anzeigen, indem man durch ein virtuelles Laufwerk mit der Bezeichnung PosiTector navigiert.

HINWEIS:

Im angeschlossenen Zustand erfolgt die Stromversorgung über das mitgelieferte USB-C-Kabel. Die Batterien werden in diesem Fall nicht entladen und das Gerät bleibt dauerhaft eingeschaltet.

JSON Files

Wenn JSON Files eingeschaltet ist (Standard), stehen JSON-Dateien per PosiSoft USB-Drive zur Verfügung. Die Dateien können in Datenbanken und kundenspezifische Softwareanwendungen importiert werden.

HINWEIS:

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, wird der PosiTector beim erstmaligen Verbinden mit dem Computer möglicherweise schneller erkannt.

HTML Bericht

Wenn aktiviert (Standard), wird ein formatierter HTML-Bericht durch Auswahl der Datei index.html oder START_HERE.html im Stammverzeichnis angezeigt. Optional bieten Textdateien (.txt), die sich in jedem Block-Verzeichnis befinden, Zugriff auf die Messwerte. Gespeicherte Messwerte und Grafiken können mit universellen Web-Browsern oder Datei-Explorern angezeigt oder kopiert werden.

HINWEIS:

Wenn Sie diese Funktion deaktivieren, wird der PosiTector beim erstmaligen Verbinden mit dem Computer möglicherweise schneller erkannt.

Auto Sync .net

Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Messungen automatisch mit PosiSoft.net synchronisiert, wenn das Gerät mit einem Computer mit PosiSoft Desktop verbunden ist. Zusätzliche Messwerte, die dem Speicher hinzugefügt werden, während der Anschluss besteht, werden erst synchronisiert, wenn das USB-Kabel getrennt und erneut angeschlossen wird oder wenn die Option Synchro gewählt wird.

HINWEIS:

PosiSoft Desktop ist erforderlich, wenn die USB-Verbindung verwendet wird, um Messwerte mit PosiSoft.net zu synchronisieren.

Software-Update

Stellen Sie fest, ob ein Software-Update für Ihr Messgerät vorhanden ist.

Um ein Software-Update durchzuführen, muss das Gerät mit dem einem Computer mit aktiver Internetverbindung verbunden sein, auf dem die Software PosiSoft Desktop ausgeführt wird.

Siehe www.defelsko.com/update

WARNUNG:

Das Messgerät führt nach einem Aktualisieren einen vollständigen Reset [Hard-Reset] durch. Dabei werden gespeicherte Messwerte aus dem Speicher gelöscht!

Hilfe

Sobald Sie einen Menüpunkt ausgewählt haben, zeigt ein (i) an, wenn auf dem Gerät weiterführende Informationen / Hilfen dazu verfügbar sind. Um diese Informationen anzuzeigen, tippen Sie auf das (i) oder drücken Sie die (+)-Taste. Um auf dem neuesten Stand zu sein, führen Sie regelmäßig Updates Sie das Gerät durch.

Ein PDF Dokument mit sämtlichen Informationen finden Sie unter www.defelsko.com/help

Menü

Schalten Sie das Gerät ein und drücken Sie die mittlere Navigationstaste, um ins Menü zu gelangen. Zur Navigation innerhalb des Menüs berühren Sie den Touchscreen oder benutzen Sie die Navigationstasten. Die konventionelle Bedienung über Tasten kann insbesondere beim Tragen von Handschuhen praktischer sein. Die Bedienung über Touchscreen kann im Untermenü „Setup“ & Touch deaktiviert werden.

Um einen Menüpunkt auszuwählen, berühren Sie diesen oder benutzen Sie die Auf- und Ab-Tasten (oben und unten auf der mittleren Taste), um zum gewünschten Menüpunkt zu scrollen. Durch Drücken der die mittlere Navigationstaste wählen Sie einen Menüpunkt aus.

Bei Menüs, die länger sind als eine Seite, wird die Seitenzahl unter dem Namen des Menüs angezeigt. „Blättern“ Sie zwischen den Seiten eines längeren Menüs, indem Sie die Auf-Taste für vorherige Seite drücken, nachdem Sie den obersten Menüpunkt angewählt haben. Umgekehrt erreichen Sie die nächste Seite, indem Sie die Ab-Taste drücken, wenn Sie den untersten Menüpunkt angewählt haben. Falls Sie die Touchscreen- Bedienung bevorzugen, „blättern“ Sie vor und zurück, indem Sie die linke und rechte Seite des Displays berühren.

Zur vorigen bzw. nächsten Seite in längeren Menüs gelangen Sie durch hoch- oder runter-swipen, genau, wie vom Smartphone gewohnt. Durch Druck auf die (-) Taste oder einen Swipe nach rechts gelangen zum vorherigen Menü zurück. Mit ZURUECK schließen Sie das Menü.

Ein Menü, bei dem ein & zu sehen ist, bedeutet, dass es ein Untermenü gibt. Wählen Sie dieses Icon an bzw. tippen Sie darauf, um das jeweilige Untermenü zu sehen.

Screenshot

Sie können jederzeit durch gleichzeitiges Drücken der beide Tasten (-) und (+) eine Screenshot der aktuellen Anzeige erstellen und speichern. Die letzten 100 Screenshots werden im Speicher gesichert und es kann von einen über USB angeschlossenen PC darauf zugegriffen werden.

Ausschalten

Um die Batterielaufzeit zu erhöhen, geht das Gerät nach 5 Minuten in den Sleep Mode. Aus dem Standby startet das Gerät deutlich schneller, sehr praktisch, wenn Sie sich zwischen unterschiedlichen Teilen oder Orten hin- und her bewegen. Nach 4 Stunden Inaktivität schaltet es sich vollständig aus. Alternativ können Sie es manuell ausschalten, indem Sie „Ausschalten“ im Hauptmenü wählen. Alle Einstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten erhalten.

DeFelsko®

The Measure of Quality



www.defelsko.com

© DeFelsko Corporation USA 2020
Alle Rechte vorbehalten

Begrenzte Garantie, einziges Rechtsmittel und beschränkte Haftung

Die einzige Garantie, das einzige Rechtsmittel und die einzige Haftung von DeFelsko sind die ausdrücklich begrenzte Garantie, Rechtsmittel und Haftung, die auf der Website dargelegt sind: www.defelsko.com/terms

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt, und alle Rechte sind vorbehalten. Es darf ohne schriftliche Genehmigung der DeFelsko Corporation weder insgesamt noch in Teilen in irgendeiner Weise vervielfältigt oder weitergegeben werden.

DeFelsko, PosiTector, und PosiSoft sind in den USA und anderen Ländern eingetragene Warenzeichen der DeFelsko Corporation. Alle anderen Marken- oder Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken der jeweiligen Besitzer.

Die in dieser Betriebsanleitung enthaltenen Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Für Druck- oder Bearbeitungsfehler übernimmt DeFelsko keine Verantwortung.